

einen künstlichen Prozess noch ein Zehn-Schritte-Programm. Die Kraft Jesu kann herunterkommen und dich in einem Augenblick ganz machen. Er will, dass du ganz bist!

Der Friede und die Gewissheit, die Gott dir schenkt, werden sich nicht verschlechtern oder alt werden. Sie wird frisch und neu in deinem Herzen bleiben, denn Er wird dir die Kraft geben, sie zu bewahren. Keiner von uns kann Gott aus eigener Kraft dienen, aber Er gibt uns Tag für Tag die Kraft, wenn wir unsere Hände in Seinen halten. Dieses Evangelium ist nichts anderes als reine, himmlische Kraft und es wird für dich tun, was nichts anderes tun kann. Jesus ist der Erlöser. Er kam hierher auf die Erde, um für uns zu sterben, damit wir heil werden können, und diese Wahrheit macht uns frei.

Wenn du heute keinen Frieden mit Gott in deinem Herzen hast, gib es zu und bitte Gott um Hilfe von oben. Wenn du dich in ehrlicher Reue von deiner Sünde abwendest und dich im Glauben an Ihn wendest, wird Er das für dich tun. Er wird dich wiederherstellen und dein Leben ganz neu machen.

APOSTOLIC FAITH CHURCH

World Headquarters
5414 SE Duke Street
Portland, Oregon 97206 U.S.A.
www.apostolicfaith.org

GR076-0324

DER MEISTER DER *Restaurierung*

Wiederherstellung ist ein Konzept, mit dem wir in unserer Gesellschaft vertraut sind. Vor einiger Zeit hat die Stadt Tacoma, Washington, damit begonnen, eine historische Brücke zu restaurieren. Die Murray-Morgan-Brücke verbindet die Innenstadt von Tacoma mit dem Watt, wo die Schiffe einlaufen. Sie wurde 1913 gebaut, um eine Drehbrücke von 1894 zu ersetzen, und führt über eine wunderschöne Wasserstraße, in der die Boote alle aneinander geschmiegt sind. Die Brücke weist einige ungewöhnliche Merkmale auf: Sie liegt höher über dem Wasser als die meisten Hubbrücken, wurde mit unterschiedlichem Gefälle gebaut und hat eine Überspannung, die eine Wasserleitung tragen soll.

Das Verkehrsministerium des Bundesstaates Washington hat die Murray-Morgan im Jahr 2007 wegen Bauauffälligkeit und struktureller Mängel geschlossen. Eine Zeit lang wusste die Stadt Tacoma nicht, was sie mit der Brücke machen sollte. Irgendwann wurde beschlossen, die Brücke abzureißen, aber dann gab es Pläne, sie zu restaurieren, weil besorgte Menschen den Wert dieses historischen Bauwerks erkannten. Ihr Wunsch war es, die Brücke wieder für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr befahrbar zu machen.

Während Restauratoren sich um die Erhaltung von Gegenständen und Gebäuden kümmern, dienen wir einem Gott, der sich auf die Wiederherstellung von Leben spezialisiert hat. Er ist der

Meister der Wiederherstellung! Er hat nicht nur die Macht, zu erneuern, zu heilen und wieder aufzubauen, sondern Sein ganzes Handeln dreht sich darum. Er sieht den Wert von Menschen, die von Menschen als hoffnungslos oder unrettbar beschädigt angesehen werden könnten.

In der Heiligen Schrift gibt es viele Beispiele dafür, wie Jesus den physischen Körper wiederherstellen kann. Im Matthäus-Evangelium wird berichtet, wie Jesus einen Mann mit einer verdorrten Hand heilte. Wir lesen: „Und er ging von dort weiter und kam in ihre Synagoge. Und siehe, da war ein Mensch, der hatte eine verdorrte Hand. Und sie fragten ihn und sprachen: Darf man am Sabbat heilen?, damit sie ihn verklagen könnten. Er aber sprach zu ihnen: Welcher Mensch ist unter euch, der ein Schaf hat und, wenn es am Sabbat in eine Grube fällt, es nicht ergreift und herauszieht? Wieviel mehr ist nun ein Mensch wert als ein Schaf! Darum darf man am Sabbat wohl Gutes tun. Dann sprach er zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus! Und er streckte sie aus, und sie wurde gesund wie die andere.“ (Matthäus 12,9-13).

Als Jesus auf dieser Erde wandelte, hatte Er mit vielen Widerständen zu kämpfen. Die Pharisäer glaubten nicht, dass Er der Sohn Gottes war. Sie hassten Ihn tatsächlich und versuchten bei zahlreichen Gelegenheiten, Ihn zu diskreditieren oder Ihm eine Falle zu stellen, aber sie scheiterten jedes Mal. Dies war eine dieser Gelegenheiten.

Doch mitten in all dem Widerstand gegen seinen Dienst wandte sich Jesus an einen, der Wiederherstellung brauchte.

In Matthäus' Bericht steht, dass dieser Mann am Sabbat in der Synagoge war. Wir erfahren nicht, ob er wusste, dass Jesus in der Gegend war, oder ob er erwartete, dass Jesus in der Synagoge auftauchen würde. Ob er nun die Hoffnung hatte, Jesus zu sehen oder nicht, genau das ist passiert.

Als Jesus zu dem Mann mit der verdorrten Hand sagte: „Strecke deine Hand aus“, forderte Er ihn auf, etwas zu tun, was in der Natur völlig unmöglich war. Der Mann dachte vielleicht: „Ich weiß nicht, ob ich diesem Befehl gehorchen kann - ist es mir überhaupt möglich, meine Hand auszustrecken?“ Die Bibel sagt uns nicht, wie lange die Hand des Mannes schon verdorrt war. Es gibt keine Angaben darüber, ob er einen Schlaganfall oder eine Verletzung erlitten hatte, wie alt der Mann war oder wie lange er schon in diesem Zustand war. Es sagt uns nur, dass er eine Hand hatte, die inoperabel war. Er konnte sie nicht benutzen.

Die Details, warum er sie nicht benutzen konnte, waren für den Herrn nicht wichtig. Was zählt, ist, dass der Mann mit der verdorrten Hand den Meister der Wiederherstellung traf. Als er seine Hand im Glauben und Gehorsam nach demjenigen ausstreckte, der vor ihm stand, geschah etwas. Ehre sei Gott! Das ist die Art und Weise,

wie es funktioniert. In einem kurzen Augenblick stellte Jesus die verdorrte Hand wieder her und sie wurde genauso heil wie die andere.

Heute ist die Macht Jesu, wiederherzustellen, genau dieselbe. Die Bibel sagt uns, dass Jesus gekommen ist, um die Werke des Teufels zu zerstören. Er ist immer noch damit beschäftigt, Leben wiederherzustellen. Diejenigen, die durch Seine Kraft wiedergeboren wurden, wissen, dass Er das in ihrem Leben getan hat. Er wird es für dich tun, wenn du nicht wiedergeboren bist. Es spielt keine Rolle, was du getan hast oder wie lange du schon in deinem sündigen Zustand bist. Es spielt keine Rolle, ob deine Situation hoffnungslos aussieht. Glaube und Gehorsam werden immer Ergebnisse bringen! Du kannst die Gewissheit haben, dass du tief in deinem Herzen verankert bist, dass du von Gott angenommen wurdest. Du wirst wissen, dass Er dein Leben berührt und verändert hat. Du wirst wissen, dass du etwas Wertvolles erhalten hast, etwas von großem Wert. Und diese Gewissheit wird dich durch alle Widerstände, alle Schwierigkeiten und alle Prüfungen tragen, denen du in den kommenden Tagen gegenüberstehst.

Es gibt talentierte Menschen in unserer Gesellschaft, die das Geschick und die Fähigkeit haben, Häuser, Gebäude, Autos oder andere Gegenstände von historischem Wert zu restaurieren - Gegenstände, die Menschen schon seit Jahren besitzen und die die Auswirkungen

von Missbrauch, Misshandlung oder auch nur natürlichem Verfall zeigen. Es ist erstaunlich zu beobachten, welche Verwandlung stattfinden kann, wenn jemand, der weiß, was er tut, diese Struktur oder diesen Gegenstand so aufbereitet, dass er so gut wie neu ist. Aber es gibt Jemanden, der ein Meister darin ist, das Leben der Menschen wiederherzustellen. Was kann es Schöneres geben als das? Er kann wiederherstellen, was durch die Sünde niedergerissen worden ist. Er kann den Schaden heilen, der durch Dinge entstanden ist, die in den Körper aufgenommen wurden. Er kann die Auswirkungen von jahrelangem destruktivem Verhalten heilen. Gott ist ein Gott der Barmherzigkeit, der Vergebung und der Heilung!

Nachdem Jesus den Mann mit der verdorrten Hand geheilt hatte, berichtet Matthäus, dass Er sich „aber zog sich von dort zurück“ Dennoch folgten Ihm große Menschenmengen, und die Bibel sagt uns: „... er heilte sie alle“ (Vers 15). Jesus war nicht auf die Erde gekommen, um Heilungsgottesdienste abzuhalten; Er kam, um die zu suchen und zu retten, die verloren waren. Die Rettung der verlorenen Seelen hatte für Ihn oberste Priorität, aber in Seiner großen Liebe und Barmherzigkeit heilte Er auch diejenigen, die wegen körperlicher Heilung zu Ihm kamen. Das ist unser Herr. Er wollte ihre Seelen retten, aber Er hatte so viel Mitgefühl und Barmherzigkeit für sie, dass Er auch auf ihre körperlichen Bedürfnisse einging.

In den Versen 18-20 zitiert Matthäus aus Jesaja 42: „Siehe, das ist mein Knecht, den ich erhalte, mein Auserwählter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat. Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt; er wird das Recht zu den Heiden hinaustragen . . . Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen; wahrheitsgetreu wird er das Recht hervorbringen.“ Kommentatoren merken an, dass das Schilfrohr ein Symbol der Schwäche war. Ein „das geknickte Rohr“ bedeutet etwas, das an den Tod grenzt. Oh, die göttliche Sanftmut Jesu, die sich derer annimmt, die von der Sünde gequält und beschädigt sind!

Vielleicht war das Leben nicht besonders gut zu dir und du fragst dich, ob es wirklich einen Gott im Himmel gibt, der sich um dich kümmert. Du bist wie ein zerbrochenes Schilfrohr, aber der Herr bietet dir Wiederherstellung. Ein zerbrochenes Schilfrohr war etwas ohne Wert, aber du bist nicht wertlos. Jesus liebt dich! Er hat Sein Leben für dich gegeben!

Wenn du dein Leben durch Sünde ruiniert hast und der Feind dir gesagt hat, dass dir nicht mehr zu helfen ist - dass du so viel falsch gemacht hast, dass dir niemals vergeben werden kann -, dann ist das eine Lüge aus dem Abgrund der Hölle. Jesus kann dich heute wiederherstellen. Er will dich wiederherstellen! Diese Wiederherstellung wird nicht Monate oder Jahre dauern. Dazu braucht es weder